



Verhaltensvereinbarung

Für ein gutes Miteinander ist es unerlässlich, sich an bestimmte Regeln im Schulalltag zu halten. Eine Vorgabe ist u.a. die Haus- und Schulordnung. Am Schulstandort gibt es eine klare Handlungskette, wie mit Regelüberschreitungen umgegangen wird.

Beispiele für Regelüberschreitungen

- *Nichtbefolgen der Lehrer*innenanweisung*
- *Nicht vorschriftsmäßiger Umgang mit Handy*
- *Nicht vorschriftsmäßige Kleidung: Kappe, Hausschuhe, ...*
- *Zu spät kommen*
- *Fehlverhalten in den Pausen z.B.: unkontrolliertes Herumlaufen, kreischen, ...*
- *Beschädigung, Verstecken etc. von Gegenständen anderer Schüler*innen*
- *Beschmutzung des Mobiliars der Schule*
- *Nichtbefolgen der „Stopp-Signals“*
- *Störung des Unterrichts – LEBE ist auch Unterricht*
- *Nichteinhaltung des Klassenordnerdienstes*
- *Arbeitsverweigerung*
- *Drohungen*
- *Verletzender Sprachgebrauch z.B.: demütigen, verspotten, auslachen*
- *Respektlosigkeit z.B.: frech sein zu Erwachsenen*
- *Körperliche Gewalt, prügeln*
- *Täuschen, Lügen*
- *Mobbing (verbal, stumm)*
- *Beschädigung des Mobiliars der Schule*
- *Unerlaubtes Verlassen der Klasse bzw. des Schulgebäudes*
- *Diebstahl*
- *Nichteinhaltung des Jugendschutzgesetzes (Rauchen, Pöller,)*
- *Unentschuldigtes Fehlen od. Schwänzen*

Maßnahmen und Konsequenzen

- **Ermahnung** durch die Lehrperson / **Stopp – Signal** bei Schüler*innen
- Nach – Denk – Blatt
- Erziehungsgespräch mit den Eltern
 - nach 2 Nach–Denk–Blättern
 - Miteinbezug der Schulsozialarbeit
- Lern – oder Verhaltenspass
 - Reflexion mit dem Direktor
- Klassenkonferenz
- Zuweisung einer Beratungslehrperson bzw. weiteren Personen
- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Klassenwechsel
- In Absprache mit der Schulbehörde Suspendierung auf Zeit.
- In Absprache mit der Schulbehörde Versetzung in eine andere Schule.
- In Absprache mit der Schulbehörde und mit der Jugendwohlfahrt Fremdunterbringung für verhaltensauffällige Kinder

Das Wichtigste ist bei der Verhaltensvereinbarung, dass ALLE Lehrpersonen diese Vereinbarungen mit der nötigen Konsequenz einfordern.

NACH



DENK



BLATT

Name der Schülerin/des Schülers:

Klasse:

Name der Lehrerin/des Lehrers:

Datum:

Schreibe genau auf, was passiert ist!

Habe ich mit meinem Verhalten eine Person gekränkt?

Was glaubst du, wie sich diese Person jetzt fühlt?

Wenn ich an mein Verhalten zurückdenke, dann habe ich gegen folgende Regel verstoßen:

Was bietest du als Wiedergutmachung an?

Mache einen Vorschlag, was du in Zukunft besser machen möchtest!

Wir haben/Ich habe mit unserem/meinem Kind den Sachverhalt besprochen und es entsprechend belehrt.

Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten